

Weg mit Hindernissen!

Maike/Haruka x Drew/Shuu

Von VaneMiaau

Kapitel 6: Vergangenheit und eine überraschende Entdeckung

Nach einigen Sekunden kamen die beiden Freundinnen bei Drew an. Maike musterte ihn von Kopf bis Fuß. Seine Haare waren wie immer, aber ihn nicht in wärmeren Klamotten zu sehen, war fast schon ungewohnt für sie, obwohl beide schon in wärmeren Regionen unterwegs waren. Die Koordinatorin hatte sich einfach an die Situation in Vendia gewohnt. Sie wurde aus ihren Gedanken gerissen, als es vor ihr räusperte. Sie erschrak sich, als ihre Augen sich trafen, dass Maike sich gezwungen sah, schnell wegzusehen.

»Hey, ich wusste gar nicht das du in Hoenn bist« sagte die braunhaarige, ohne ihren Blick vom Boden zu nehmen. //Bei Arceus, dass muss richtig blöd aussehen, wie ich auf den Boden gucke//

»Ja, war an sich zwar länger geplant, aber ich habs wohl vergessen zu erwähnen« sagte Drew lässig, ohne das Verhalten von Maike zu kommentieren. Das junge Mädchen schaute ihn wieder an und sah, dass er zwei Umschläge in der Hand hatte.

»Was sind das für Umschläge?«

»Genau, das wollte ich euch beiden erzählen« er schaute zwischen Lyra und Maike hin und her, während er sprach. »Ihr kennt den Xenia-Super-Cup oder?«

»Ja, das ist einer der größten Wettbewerbe in ganz Hoenn, extrem schwer reinzukommen« antwortete Lyra. »Sag nicht du machst mit!«

»Doch genau das wollte ich sagen« antwortete Drew, schnippte sich eine Strähne aus dem Gesicht und lächelte Frech. Maike öffnete den Mund, aber es kamen keine Worte raus. //Verdammt, was ist in letzter Zeit mit mir los. Normal kann ich ihn ohne Probleme ärgern// dachte sich die junge braunäugige nur. Aber sie ließ sich nichts anmerken und tat einfach so, als wäre sie schockiert.

»Cool und was hat das jetzt mit den Umschlägen zu tun« fragte Lyra nur und verdrehte die Augen.

»Darauf kommen wir jetzt, ungeduldig wie eh und je, was Lyra« sagte der grünhaarige Junge schnippisch. »Jeder Teilnehmer darf bis zu vier Personen exklusiv zum zugucken einladen, zwei meiner Einladungen gingen nach Alola zu Harley und Solidad, aber beide werden wahrscheinlich nicht kommen, sie haben viel zu tun die Wettberwerbsszene dort aufzubauen« er holte einen tiefen Atemzug nach dem Satz. Maike sah, wie sehr ihn das mitnahm, was sehr verständlich war. Schließlich war Solidad für ihn, was Lyra für Maike war. Harley war einfach Harley, er war immer dabei. Die braunhaarige sah die Traurigkeit die seine Augen ausstrahlten und sah ihn

mitfühlend an. Auch für die junge Koordinatorin war es schade, sie mochte die beiden sehr sehr gerne. Sie drehte sich zu Lyra, die auch ein wenig traurig schaute.

Flashback vor zwei Jahren (Maikes Sicht)

Fünf junge Pokémon Koordinatoren standen am Hafen von Weideburg in der Sinnoh-Region. Das große Festival war noch keine zwei Wochen vorbei, doch zwei der fünf würden sich nun verabschieden müssen, als ein großes Schiff in den Hafen einfuhr. Auf dem Schiff stand groß „MS ALOLA“ drauf.

»Also, sobald wir fertig sind in Alola, melden wir uns bei euch!« sagte Solidad und strahlte in die Runde. Harley winkte nur auf und ab und machte Druck. »Komm Soli, bevor das Schiff ohne uns abfährt. Ich hab keine Lust mit dem nächsten Schiff abzudüsen«

»Dich werde ich am wenigsten vermissen Harley« zischte Maike laut, bevor beide anfangen zu lachen. Sie umarmten sich bevor Harley zu Lyra ging. Solidad kam als nächste und flüsterte Maike etwas ins Ohr. »Wenn etwas sein sollte melde dich und pass mir ja auf meinen kleinen Drew auf!« Solidad war wie eine große Schwester für Drew und sie bewachte ihn wie ein Arkani seine Fukano. Aber bei so einem Angebot, wie die Alolaregion attraktiv für Koordinatoren zu machen, konnte man nicht ablehnen. Solidad bekam das Angebot bereits vor einigen Monaten, doch haderte mit ihrer Entscheidung, doch als Harley auch die Einladung bekam, nachdem er das Festival in Sinnoh gewann, war für beide klar, das sie es als Team durchziehen werden. Maike nickte nur. »Ich werde mein bestes geben, aber wenn etwas ist und ich ihm den Kopf abreißen muss, sag ich dir auch Bescheid« fügte sie lachend hinzu bevor sich beide umarmten zum Abschied. Solidad ging nun zu Drew und beide flüsterten sich intensiv etwas zu. Einen kurzen Augenblick sah Drew zu Maike, den sie kurz leicht anlächelte, ehe er sich wieder zu einer Gesprächspartnerin umdrehte. Nach einigen Minuten wurde Harley immer ungeduldiger und schrie »Solidad! Ich geh jetzt auf das Schiff, mach ansonsten was du willst« und lief über die Rampe hoch auf die mit Menschengefüllte Plattform. Solidad verdrehte die Augen, ehe sie Drew noch in eine kräftige Umarmung zog und sich eine einzelne Träne vom Auge wischte. Drew rieb sich mit seinem Ärmel an seinem Auge. »Also, wir sehen uns. Wir schreiben euch auf eure Pokénavis regelmäßig, sobald wir uns eingelebt haben« sagte die ältere Koordinatorin noch zum Abschied in die Runde und lief Harley hinterher.

Keine zehn Minuten später wanken die drei verbliebendem dem abfahrendem Schiff hinterher und als die beiden Abreisenden immer kleiner und kleiner wurden, bis sie ganz verschwanden, machten sich die anderen auf den Weg zum Pokémoncenter, um nochmal eine Nacht zu schlafen, bevor sie in die nächste Region aufbrechen wollten.

Flashback Ende.

»Auf jeden fall« fuhr Drew dann fort, nachdem er sich räusperte, »hab ich noch zwei Einladungen offen. Es wäre mir ein Vergnügen wenn ihr mir beim Gewinnen zuschauen würdet.«

Lyra lachte auf »Das werden wir ja sehen« und nahm den Umschlag mit ihren Namen aus Drews rechter Hand. »Aber danke, sehr nett von dir. So kenn ich dich gar nicht.« Drew lachte. »Ein wenig nett muss ich ja zu meinen mitreisenden sein.« Er zwinkerte beiden zu, was Maike ein wenig rot werden ließ. Sie nahm dem grünhaarigen Jungen den anderen Umschlag ab, auf dem ebenfalls ihr Name stand. Sie schaute ihm dabei in

seine grüne Augen und sie spürte, wie ihr Herz wieder einen Satz machte. »Danke, es ist mir eine Ehre dir beim Wettbewerb zuzugucken« sagte Maike nur grinsend und Drew erwiderte es mit einem schiefen lächeln. Einige Sekunden schauten beide sich an, ehe Maike sich peinlich berührt umdrehte. //Ich hab ihn viel zu lange angestarrt// dachte sie nur, ehe sie langsam auf die Herde Wablu zusteuerte. »Kümmern wir uns mal um das Problem« rief sie den anderen beiden zu und die beiden Koordinatoren nickten nur. Alle drei liefen nun zu den kleinen blauen Vogelpokémon. Das braunhaarige Mädchen nahm den Pokéball aus ihrer vorderen Hosentasche und ließ das große Vogelpokémon frei. Es streckte sich mit dem Ausruf »Altaaaariaa« und flog eine Runde um den Strand, welches die Trainer unten alle lächeln ließ. Es landete vor den Füßen von Maike und streckte den Kopf an ihr Kopf. Maike umarmte das große weißblaue Pokémon. »Hab ich gerne für dich gemacht« lachte sie. Sie zog aus ihrer anderen Hosentasche den Megastein und spürte die verblüfften Blicke von Drew, der nur sagte »Krass, ein Altarianit.« Maike drehte sich verdutzt zu ihm, auch Altarias Blick wanderte zu Drew.

»Kennst du dich mit den Megasteinen aus?«

»Nur ein wenig« antwortete der grünäugige Junge und kramte wieder in seinem Rucksack. Er zog einen Stein aus seiner Tasche. Er hatte die selbe Form, eine große Murmel, aber die Färbung war fast schwarz mit feinen weißen Streifen marmoriert.

»Wo hast du den her?« fragte Maike und schaute ihn an. Lyra unterbrach die beiden, die sichtlich verwirrt war. »Wo von redet ihr?«

»Ich glaube ich sollte gleich mal erzählen was alles im Pokémoncenter passiert ist. Ups« sagte Maike leicht beschämt, die sich mit zugekniffenen Augen den Hinterkopf rieb. »Wir sollten uns setzen. Altaria, ihr habt noch ein wenig Zeit oder?« Das Vogelpokémon drehte sich zu seiner Herde, die alle nickend und quiekend zustimmend. So setzten sich die drei zum Altaria und lauschten dem Meer, ehe Maike anfang zu erzählen.